

## INFORMATIONSBLETT 2-2009

## BULLETIN D'INFORMATION 2-2009

### Editorial



In den vergangenen Wochen vergeht kein Tag, ohne neue Hiobsbotschaften aus der Finanzwelt und der global produzierenden Industrie. Auch in der Schweiz sehen sich mehrere Unternehmen gezwungen, Kurzarbeit einzuführen. Die Angst vor einer länger andauernden Rezession lässt Regierungen Konjunkturpakete schnüren, und die verschiedenen Branchen wappnen sich, um sich mit geeigneten Strategien gegen die Wirtschaftskrise zu rüsten.

In Krisenzeiten zeigt es sich besonders deutlich, wie wichtig es ist, eine gut organisierte und funktionierende Branche zu haben. In der kleinen Welt der Geoinformatik vermisse ich diese aber bis heute und beobachte stattdessen immer wieder, wie Bund, Kantone, Gemeinden, Werke, Ingenieure oder Planer in über 20 Gruppen – Tendenz steigend – versuchen, sich zu organisieren.

Wenn ich an die kommenden Herausforderungen denke, wie die Umsetzung des nationalen Geoinformationsgesetzes und seiner Verordnungen, die Anpassung der kantonalen und kommunalen Gesetze, der Aufbau von Geodateninfrastrukturen, die Definition minimaler Datenmodelle und nicht zuletzt die Akquisition der nötigen Finanzmittel für die Konvertierungen der vorhandenen Geodaten in die neuen Modelle, dann wünsche ich mir EINEN starken Dachverband mit Visionen für die ganze Branche und klaren Strukturen. Auf der Basis von PPP (Private-Public-Partnership) und mit gegenseitiger Achtung und Vertrauen lässt sich eine spannende und dynamische Branche schaffen von der alle profitieren.

Zum Glück sind wir bis heute vom eingangs erwähnten Wirtschaftsabschwung verschont geblieben. Nutzen wir also die Zeit, um uns zu organisieren und uns für die Zukunft vorzubereiten. Weitere Informationen zur Strategie aus Sicht des SOGI-Vorstands werden an der Generalversammlung am 27. April um 14.30 Uhr im Haus der Kantone in Bern vorgestellt.

*Adrian Eichrodt, Vorstandsmitglied SOGI*

### Einladung zur 15. Generalversammlung SOGI Montag, 27. April 2009, 14.45-16.45 Uhr Haus der Kantone, Speichergasse 6, Bern, Sitzungszimmer 82/83

#### Traktanden

1. Begrüssung, Traktandenliste
2. Stimmrecht, Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der 14. Generalversammlung vom 24. April 2008 in Neuenburg
4. Information über den Verein Geodatenportal und die Vereinbarung eGov
5. Referat von Dr. George Ganz, BPUK: Aktivitäten der BPUK zur Vorbereitung der Nationalen Geodateninfrastruktur
6. Information der Fachgruppenleiter
7. Information des Präsidenten
8. Information zu den Arbeiten am Strategieprozess: Stand Portfolios, Leitungsbereiche
9. Wahlen
10. Jahresbericht 2008
11. Jahresrechnung 2008
12. Budget 2009
13. Verschiedenes

Die Unterlagen zur Generalversammlung (Jahresbericht 2008, Jahresrechnung 2008 und Budget 2009, Bericht über den Stand der SOGI Strategie) erhalten Sie auf elektronischem Wege.

Im Anschluss an die Generalversammlung findet ein kleiner Apéro im Haus der Kantone statt. Wir freuen uns über Ihr Erscheinen.

#### **SOGI Jahresbericht 2008**

[www.sogi.ch](http://www.sogi.ch) > Dokumente

#### **Inhalt:**

Informationsveranstaltungen Geomatiker/in, Schwerpunkt Geoinformatik	2
SOGI-Fachgruppe Technologie: Projekt „Status Quo GDI“	2
Google Street View	3
Informationsbroschüre INSPIRE	3
GIS Technologie News	4
Aus dem Vorstand	5
Eurogi	5
Veranstaltungen	7

## Informationsveranstaltungen Geomatiker/Geomatikerin, Schwerpunkt Geoinformatik

Die Umsetzung der revidierten beruflichen Grundbildung wird konkret. Am 1. Januar 2010 treten die Bildungsverordnung und der Bildungsplan Geomatikerin / Geomatiker EFZ in Kraft. Unsere künftigen Lernenden werden sich ab dem 3. Lehrjahr für einen der drei Schwerpunkte Amtliche Vermessung, Geoinformatik oder Kartografie entscheiden müssen. Bereits jetzt laufen Schnupperlehren für die neuen Lehrverhältnisse ab Sommer 2010.

Vor allem für den Schwerpunkt Geoinformatik erwarten wir, dass neue Lehrstellen geschaffen werden und sich neue Lehrbetriebe entscheiden werden, Geomatikerinnen und Geomatiker auszubilden.

Aus diesem Anlass laden wir sie zu zwei Informationsveranstaltungen ein (in der Romandie und im Tessin sind analoge Veranstaltungen ebenfalls in Vorbereitung):

### Donnerstag, 7. Mai 2009, 16.30 Uhr

Bundesamt für Landestopografie, Seftigenstrasse 264,  
3084 Wabern

### Mittwoch, 13. Mai 2009, 16.15 Uhr

Baugewerbliche Berufsschule Zürich, Lagerstrasse 55,  
8090 Zürich

#### Programm:

1. Begrüssung und der Weg zum neuen Berufsbild
2. Aufbau von Bildungsverordnung und Bildungsplan
3. Ausbildung im Lehrbetrieb
4. Ausbildung in der Berufsfachschule
5. Ausbildung im Überbetrieblichen Kurs
6. Wie werde ich Lehrbetrieb
7. Fragen und Diskussion
8. Apperitiv

Wir freuen uns, dass wir zu diesen Themen Referierende aus der Praxis und stark in die Bildungsreform involvierte Personen gefunden haben. Das Detailprogramm sowie das Anmeldeformular finden sie auf [www.berufsbildung-geomatik.ch](http://www.berufsbildung-geomatik.ch). Für die Detailplanung danken wir ihnen für ihre Anmeldung bis **spätestens 30. April 2009**.

Diese Informationsveranstaltungen richten sich primär an Unternehmen, welche neu Geomatikerinnen und Geomatiker ausbilden werden oder künftig neu den Schwerpunkt Geoinformatik anbieten werden.

Gerne hoffen wir, Ihr Interesse für diese Veranstaltungen geweckt zu haben und freuen uns auf eine grosse Beteiligung.

## SOGI-Fachgruppe Technologie: Projekt „Status Quo GDI“

Das Thema Geodateninfrastrukturen ist zurzeit in der Fachwelt sehr präsent. Was verbirgt sich hinter diesem Themenkomplex? Wie weit stiften Geodateninfrastrukturen heute bereits einen konkreten Nutzen? Was ist der aktuelle Stand in der Schweiz?

Eine GDI bildet die Grundlage für den Austausch von Geoinformationen (Geodaten, -wissen, -informationen und -diensten) und besteht aus einem technischen und organisatorischen Teil. Bausteinen einer GDI sind Daten inkl. Metadaten, Dienste, Portale, Regelungen und vieles mehr. Damit GDIs funktionieren, braucht es standardisierte und aufeinander abgestimmte technische Komponenten wie Suchdienste und Kataloge, Zugriffsdienste sowie Grafik- und Filter-Dienste, Sicherheits- und Zugriffskontrollmechanismen, Datenbanken etc.

Die SOGI Fachgruppe Technologie hat das Projekt „Status Quo GDI“ im letzten Jahr beschrieben und beantragt. Als Resultat des Projekts wird es wieder einen Bericht geben. Der Bericht soll einerseits aufzeigen, welche dieser Komponenten aus heutiger Sicht aktuell sind und welche Komponenten die bestehenden GDIs (primär Schweiz, aber auch Vergleich mit Ausländischen GDIs) verwenden. Die Fachgruppe wird eine „Best-Practice-GDI“ und den Nutzen aus technologischer Sicht diskutieren.

Für die Erfassung des heutigen IST-Zustandes wird eine Umfrage durchgeführt. Ziel der Umfrage ist es eine Übersicht über ausgewählte GDI-Komponenten und deren Einsatz aus der heutigen Sicht zu erhalten. Die Umfrage wird an ausgewählte SOGI Mitglieder und GDI-Betreiber gesandt. Die Fachgruppe dankt bereits heute allen für diese aktive Mitarbeit.

Fachgruppe GIS Technologie  
[technologie@sogi.ch](mailto:technologie@sogi.ch)  
Urs Flückiger



## Google Street View

Street View kommt nun auch in der Schweiz, nach zahlreichen Städten in den USA, in Frankreich, Italien, Grossbritannien, Spanien, Japan, Australien.

Street View ist eine Funktion, die es dem Nutzer erlaubt, bei einem virtuellen Spaziergang einen Strassenzug aus der Perspektive eines Fussgängers zu betrachten. Der Internetnutzer kann diese Funktion aufrufen, indem er die Schaltfläche „Strassenansicht“ in Google Maps aktiviert. Kamerasymbole zeigen an, für welche Städte Street View verfügbar ist. Ein Klick auf das Kamerasymbol erlaubt es dem Nutzer, in die Stadt hineinzuzoomen und den markierten Strassen entlangzugehen oder sich ein 360°-Panorama anzuschauen.

Für Street View fahren Autos, welche mit speziellen Kameras ausgestattet sind, öffentliche Strassen entlang und machen dabei Aufnahmen. Das so erstellte Bildmaterial wird vor der Anwendung in Google Maps technisch bearbeitet. Insbesondere werden Gesichter von Passanten und Autokennzeichen automatisch erkannt und unkenntlich gemacht. Wer ein Bild von sich, seinen Kindern oder seinem Haus trotzdem entfernen lassen will, kann dies bei Google veranlassen. Zwischen Aufnahme und Veröffentlichung der Bilder liegen in der Regel mehrere Monate.



## Informationsbroschüre INSPIRE

Am 15. Mai 2007 trat die vom Europäischen Parlament und Rat der Europäischen Union verabschiedete Richtlinie 2007/2/EG in Kraft. Diese Richtlinie hat die Schaffung einer Geodateninfrastruktur in der Europäischen Gemeinschaft (INSPIRE: Infrastructure for Spatial Information in Europe) zum Ziel und wird weit reichende Auswirkungen auf die Anbieter amtlicher Geodaten wie auch die Geoinformationsbranche allgemein haben. Bislang ist das Bewusstsein für den Inhalt und die Auswirkungen der Richtlinie jedoch innerhalb der Branche sehr gering. Auf der Expertenrunde 2007 des Runder Tisch GIS e.V. stellten Vertreter aus Wirtschaft, Verwaltung und Wissenschaft dieses Defizit fest. Insbesondere die Anbieter von öffentlichen Geodaten auf kommunaler Ebene fühlen sich bisher nicht von der Richtlinie betroffen.

Der Runder Tisch GIS e.V. schloss mit der Erstellung einer Informationsbroschüre diese Informationslücke. Entscheidungsträgern aus Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Ausbildung wird damit eine Hilfe gegeben, ihre IT-Strategien auf die Anforderungen von INSPIRE abzustimmen und grösstmöglichen Nutzen aus dieser Richtlinie zu ziehen. Zum 14. Münchner Fortbildungseminar 2009 ist die Version 3 der Infobroschüre erschienen.

Broschüre „INSPIRE für Entscheidungsträger“  
 Gratis-Download:

[www.rtg.bv.tum.de/content/view/262/9](http://www.rtg.bv.tum.de/content/view/262/9)

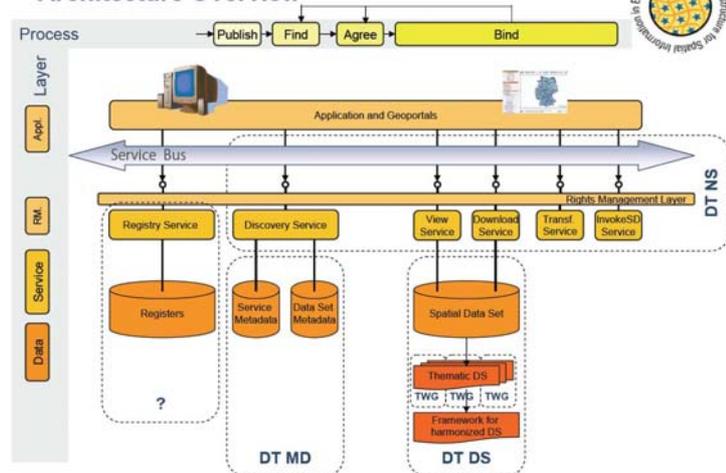
### INSPIRE-Kontaktstelle Schweiz:

Christine Giger, Tel. 044 881 75 12

[christine.giger@mac.com](mailto:christine.giger@mac.com)

[www.swisstopo.admin.ch/internet/swisstopo/de/home/topics/geodata\\_inf/inspire.html](http://www.swisstopo.admin.ch/internet/swisstopo/de/home/topics/geodata_inf/inspire.html)

### Architecture Overview



## GIS-Technologie-News

### Web Map Tiling Service WMTS

Die meisten von uns haben schon beachtet, wie sich interaktive Webkarten wie Google Maps, map.search.ch oder OpenStreetMap in Kacheln aufteilen. Und wer beim Seitenaufbau genau hinsieht, der beobachtet, dass links unten verschiedenste Weblinks kurz angezeigt werden. Um diese Kacheln und das möglichst rasche Vorhalten davon geht es in der neusten Spezifikation von OGC, genannt ‚Candidate Web Map Tiling Service Implementation Standard‘, kurz WMTS (vgl. [www.opengeospatial.org/standards/requests/54](http://www.opengeospatial.org/standards/requests/54)).

Der WMTS-Standard ist ähnlich wie der vielzitierte Web Map Service (WMS). Er unterscheidet sich jedoch darin, dass er einzelne Kacheln einzelner Layer einer Kartendarstellung zurückgibt (Tiling) und nicht wie der WMS ganze Rasterdateien mit möglicherweise bereits zusammengesetzten Layer-Inhalten. Möchte eine Client-Software – typischerweise eine Webbrowser-Applikation – einen Webkarten-Inhalt anfordern, so muss sie den WMTS-Server mehrmals kontaktieren und bei sich die Kacheln nebeneinander zusammensetzen. Bei mehreren Layern, die beim Client kombiniert dargestellt werden sollen, wird dieser Vorgang für jeden Layer wiederholt. Zudem sind in der Metadaten-Beschreibung (Operation GetCapabilities) im Gegensatz zum WMS die Bounding Boxes und die Massstäbe auf eine von vornherein festgelegte Menge von ganzen Zahlen eingeschränkt.

Das hat verschiedene Vorteile für den Server: Er kann die Kacheln bereits im Vorherein berechnen oder mindestens im Puffer halten (Caching). Bei der Auslieferung einer Kachel ist im Extremfall nichts weiter als ein Webserver und eine Rasterdatei beteiligt.

Die Spezifikation ist innerhalb von OGC doppelt neuartig: Einerseits geht sie als eines der ersten Male von einer Open Source-Implementation aus (die sog. „Tile Map Service Specification elaborated“ von OSGeo) und andererseits werden gleich drei Protokollanbindungen mitdefiniert, darunter erstmals ein echtes RESTful-Encoding: Key-Value-Pairs (KVP), RESTful und SOAP. Dabei gab es unter Open Source-Leuten einige Diskussionen, was nun die richtige RESTful-Codierung genau sei (die OGC-interne Diskussionsliste ist nach wie vor nur Mitgliedern zugänglich).

Hier ein Beispiel einer Anfrage in der RESTful-Variante:  
[www.maps.cat/etopo2/WholeWorld\\_CRS\\_84/10m/1/3.png](http://www.maps.cat/etopo2/WholeWorld_CRS_84/10m/1/3.png)

Interpretiert man den Weblink von rechts nach links, so wird hier diejenige Kachel aus Kolonne 3 und Zeile 1 eines TileMatrixSets ‚WholeWorld\_CRS\_84‘ abgefragt. ‚10m‘ stellt so etwas wie den Massstab dar (TileMatrix). Etwas länger, dafür selbsterklärender ist die KVP-Codierung, welche dasselbe Resultat liefert:

[www.maps.cat/maps.cgi?service=WMTS&request=GetTile&version=1.0.0&layer=etopo2&style=default&format=image/png&TileMatrixSet=WholeWorld\\_CRS\\_84&TileMatrix=10m&TileRow=1&TileCol=3](http://www.maps.cat/maps.cgi?service=WMTS&request=GetTile&version=1.0.0&layer=etopo2&style=default&format=image/png&TileMatrixSet=WholeWorld_CRS_84&TileMatrix=10m&TileRow=1&TileCol=3)

Zum Schluss muss die Frage gestellt werden, warum WMTS nicht als Profil von WMS definiert wurde. Kritische Beobachter würden sagen, dass Spezifikationen – und Abkürzungen – für OGC immer mehr zur Meterware werden. Vieles ist jedenfalls noch im Fluss: Bereits ist eine Arbeitsgruppe daran, die rein lesenden Operationen des WMTS zu ergänzen mit Einfüge-, Update- und Löschoptionen, sinngemäss genannt Transactional WMTS (WMTS-T).

Fachgruppe GIS Technologie  
[technologie@sogi.ch](mailto:technologie@sogi.ch)  
Stefan Keller

Alle bisher publizierten Technologie News der Fachgruppe GIS-Technologie:  
[www.sogi.ch/](http://www.sogi.ch/) > News > Technologie News

## geowebforum

### Logos der Sponsoren auf der Homepage des geowebforum

Neu werden auf der Startseite rechts unten grosse Logos der Sponsoren angezeigt. Es erscheinen jeweils zwei Banner (intl. Format "Half Banner" 234 x 60 Pixel), per Zufallszahlengenerator ausgewählt und abwechselnd bei jedem (erneuten) Seitenaufruf. Mit "weitere" können alle Sponsoren aufgerufen werden.

Pro Monat hat das geowebforum über 10'000 aktive Seitenaufrufe.

Der Jahresbeitrag für Sponsoren beträgt Fr. 300.-.

### Werden Sie Sponsor des geowebforum!

Infos und Anmeldung: [info@sogi.ch](mailto:info@sogi.ch)

## Aus dem Vorstand

### Vorstandssitzung vom 30. März 2009

Der Vorstand behandelte insbesondere folgende Themen:

- Generalversammlung 2009
- Rechnung 2008, Budget 2009
- Finanzentwicklung SOGI
- Fortsetzung SOGI-Strategieprozess
- SOGI Feierabend Foren 2009
- e-geo.ch:  
 Neuorganisation e-geo.ch im Rahmen eGov  
 Projekt Nationales Geodatenportal  
 Projekt Fachinformationsgemeinschaften  
 Forum e-geo.ch 2009 in Bern
- Informationen aus den Fachgruppen

### Termin vormerken:

11. November 2009, Bern:

#### Forum e-geo.ch

[info@e-geo.ch](mailto:info@e-geo.ch)

[www.e-geo.ch](http://www.e-geo.ch)



## EUROGI

Les 25 et 26 mars, se sont tenus, à Bruxelles, la journée des membres et l'assemblée générale EUROGI.

Alors que la journée des membres était entièrement consacrée aux problèmes de la mise en œuvre d'INSPIRE au sein des pays membres, l'assemblée générale a traité, entre autres, des thèmes suivants:

- Statut des membres individuels
- Modifications des statuts et de son règlement
- Elections au comité et à la présidence
- Approbation du plan d'action, du budget et des cotisations 2009

*René Sonney*



SOGI-Homepage.



geowebforum: Startseite mit Diskussionsthemen.



## EUROGI

### EXECUTIVE COMMITTEE INFORMAL MEETING – MARCH 25 (15:00-18:00)

The Executive Committee met informally at the premises of the IGN Belgium to prepare the Members Day 2009 and the 16th Annual General Board Meeting – AGBM 2009.

The meeting mostly addressed the proposed amendments to the By-laws of EUROGI and some relevant topics foreseen in the Work Plan for 2009, as well as made an update on some currently on going projects or activities, such as ESDI-Netplus, EURADIN, GSDI 11 and PLAN4ALL.

### MEMBERS DAY: MD 2009 – MARCH 26 (09:00-18:30)

The MD 2009 has been mostly dedicated to initiatives driven by the European Commission (EC). Among them, a special focus has been given to INSPIRE, several projects being co funded by the EC under the eContentplus Programme 2005-2008 and the currently open 2009 call of its follow up (ICT-PSP-GEO Programme).

All the National Geographic Information Representatives of EUROGI (A-members) were welcomed to present an overview of the current status on INSPIRE developments for each country and of the ESDI-Netplus achievements or potential in what concerns sub national SDI. A total of 16 national reports on the 4 questions previously sent have been presented at the MD 2009.

Regarding the projects co funded by the eContentplus Programme 2005-2008, the MD 2009 featured presentations on the ESDI-Netplus, EURADIN, ESDIN, OneGeologyEurope and Plan4All.

The EC ICT-PSP-GEO Programme, which follows up the eContentplus Programme, has been formally and extensively presented by EC Officials at the MD 2009, especially in what relates to the currently open call for proposals. Some debate and exchange of information took place aiming to further clarify details related to enrich potential submissions.

As a direct outcome of the MD 2009, EUROGI identified the need and opportunity to draft background documents addressing the current global crisis, by the means of recommendations about the relevance to invest on GI-SDI related projects within the framework of the stimulus packages aiming economic recovery, being currently discussed at the highest international instances. This action directly derives from the active engagement of the EUROGI Corporate Members.

The MD 2009 has been open to the participation of any interested stakeholders. It is worth mention the high level of attendees, which included Paul Smits (EC-DG-JRC), Krister Olson (EC-DG-INFOS), Marcel Watelet (EC-DG-INFOS), Dave Lovell (EUROGEOGRAPHICS) and Luca Demicheli (EUROGEOSURVEYS).

### 16th ANNUAL GENERAL BOARD MEETING - AGBM 2009 – MARCH 27 (09:00-12:30)

There were 18 out of 24 members of EUROGI represented at the AGBM 2009, which decided on a variety of relevant issues:

- . The next AGBM to approve the 2010 governance documents of EUROGI (Work plan 2010 and Budget 2010) is scheduled for the afternoon of November 27, 2009 in Turin, Italy;
- . The former Individual members of EUROGI are to be invited for becoming Fellows;
- . The structural amendments to the By-laws entered into force immediately after the approval, being the current voting rights for each member defined as 3 votes for National Geographic Information Representative (A-members), 3 votes for Corporate Members (B-members) and 1 vote for Other Organisations (C-members). However, the weight of the A-members in the General Board must be higher than two thirds the voting rights. Once this threshold is no longer respected the voting rights have to be redefined by increasing the number of votes for each A-member.
- . The Executive Committee has been renewed for 2009-2011 through the election of Johanna Runarson (ULI, Sweden) and Johann Jessenk (Intergraph). The Corporate Members are now welcome to serve in the Executive Committee for the first time. The former members of the Executive Committee Sebastián Mas Mayoral (AESIG, Spain) and François Salgé (AFIGEO, France) have been re elected for the same period;
- . President Mauro Salvemini has been re elected for his second term (2009-2011) by 94% of the votes cast;
- . The Governance documents of EUROGI (Annual Report 2008, Financial Report 2008, Work Plan 2009 and Budget 2009) have been unanimously approved;
- . The approved Work Plan 2009 comprises a total of 36 actions and 134 prioritised targets, aiming to achieve 4 mid term strategic goals: (1) Raise the profile of EUROGI at the EC level, (2) Expand the membership base, (3) Support the members by promoting their strength, and (4) Improve the sustainability for the years to come;
- . The approved Budget 2009 forecasts an operational deficit of € 17 168, mainly due to the commitments of EUROGI within the EURADIN project;
- . The approved fees for 2009 are: € 5 500 for A-members, €7 000 for B-members and € 1 000 for C-members;
- . Elected President Mauro Salvemini took office just before closing the AGBM 2009.

An Extraordinary meeting of the Executive Committee took place just after the AGBM 2009 with the purpose of electing the Treasurer of EUROGI, being François Salgé (AFIGEO, France) appointed for the term 2009-2011.

## Veranstaltungen

14.–19. April 2009, Zürich:  
XXII International Geodetic Students Meeting 2009  
ETH Hönggerberg  
IGSO/Studierende der ETHZ  
[igsm@ethz.ch](mailto:igsm@ethz.ch) [www.igsm.ethz.ch](http://www.igsm.ethz.ch)

15. April 2009, Zürich:  
Topobase 2010 – Highlights  
CAD PARTNER GmbH  
Tel. 061 406 14 00, Fax 061 406 14 01  
[info@cadinsider.ch](mailto:info@cadinsider.ch) [www.cadinsider.ch](http://www.cadinsider.ch)

16. April 2009, Zürich:  
AutoCAD Civil 3D und Vestra Seven  
CAD PARTNER GmbH  
Tel. 061 406 14 00, Fax 061 406 14 01  
[info@cadinsider.ch](mailto:info@cadinsider.ch) [www.cadinsider.ch](http://www.cadinsider.ch)

16. April 2009, Zürich:  
search.ch und seine Kartendienste  
IGP, IKA ETHZ  
Tel. 044 633 30 55, Fax 044 633 11 01  
[neiger@geod.baug.ethz.ch](mailto:neiger@geod.baug.ethz.ch)

23. April 2009, MuttENZ:  
Flächendeckende GIS-gestützte Identifikation potenzieller Standorte für Kleinwasserkraftwerke  
Tel. 061 467 43 39  
[reinhard.gottwald@fhnw.ch](mailto:reinhard.gottwald@fhnw.ch)

24. April 2009, Zürich:  
Autonomous Mechanisation System for Agriculture  
IGP, IKA ETHZ  
Tel. 044 633 30 55, Fax 044 633 11 01  
[neiger@geod.baug.ethz.ch](mailto:neiger@geod.baug.ethz.ch)

3.–8. Mai 2009, Eilat (Israel):  
FIG Working Week  
[fig@fig.net](mailto:fig@fig.net) [www.fig.net](http://www.fig.net)

5.–7. Mai 2009, Bregenz (D):  
ESRI 2009, 15. Deutschspr. ESRI-Anwenderkonferenz  
Tel. 044 360 1900, Fax 044 360 1911  
[info@ESRI-Suisse.ch](mailto:info@ESRI-Suisse.ch) <http://esri2009.esri-germany.de>

7. Mai 2009, Wabern:  
Infoveranstaltung Berufsbildung Geomatiker/in  
16.15 Uhr, swisstopo  
[www.berufsbildung-geomatik.ch](http://www.berufsbildung-geomatik.ch)

13. Mai 2009, Zürich:  
Infoveranstaltung Berufsbildung Geomatiker/in  
16.15 Uhr, BBZ, Lagerstrasse 55, Zürich  
[www.berufsbildung-geomatik.ch](http://www.berufsbildung-geomatik.ch)

14. Mai 2009, Stans:  
Naturgefahren und Geodateninfrastrukturen:  
Landmanagement und Geomatik  
SIA-BWL-Tag 2009, geosuisse  
[form@sia.ch](mailto:form@sia.ch) [www.sia.ch/form](http://www.sia.ch/form)

14./15. Mai 2009, Dresden/Sachsen (D):  
9. Sächsisches GIS-Forum – GI2009  
IGN e.V.  
Tel. 0049 351-4032729, Fax 0049 351-4014260  
[info@GDI-SN.de](mailto:info@GDI-SN.de) <http://gdi-sn.blogspot.com>

28. Mai 2009, Innsbruck (A):  
TEPOS (T-Kom Services Echtzeitpositionierungssystem)  
Leopold-Franzens-Universität, Österreichische Gesellschaft für Vermessung und Geoinformation  
[geodaesie@uibk.ac.at](mailto:geodaesie@uibk.ac.at)

4. Juni 2009, Rapperswil:  
PostGIS für Fortgeschrittene  
GISpunkt/HSR Hochschule Rapperswil  
Tel. 055 222 46 30, Fax 055 222 46 29  
[smazzoli@hsr.ch](mailto:smazzoli@hsr.ch) [www.gis.hsr.ch/wiki/Agenda](http://www.gis.hsr.ch/wiki/Agenda)

5. Juni 2009, Rapperswil:  
3. UNIGIS-Tag Schweiz  
HSR Hochschule Rapperswil  
Tel. 055 222 4 630, Fax 055 222 46 29  
[smazzoli@hsr.ch](mailto:smazzoli@hsr.ch) [www.unigis.ch](http://www.unigis.ch)

5. Juni und 4. Juli 2009, Zürich:  
Webdesign  
Bildungszentrum Geomatik Schweiz  
Tel. 033 438 14 62  
[admini@biz-geo.ch](mailto:admini@biz-geo.ch) [www.biz-geo.ch](http://www.biz-geo.ch)

15.–19. Juni 2009, Rotterdam (NL):  
Spatial Data Infrastructure Convergence: Building SDI  
Bridges to Address Global Challenges  
11. GSDI Weltkonferenz, 3. Europäischen INSPIRE-Konferenz  
[www.gsdi.org/gsd11](http://www.gsdi.org/gsd11) [www.gsdi11.nl](http://www.gsdi11.nl)

17.–20. Juni 2009, MuttENZ:  
Instrumententechnik  
Bildungszentrum Geomatik Schweiz  
FHNW MuttENZ  
Tel. 033 438 14 62  
[admini@biz-geo.ch](mailto:admini@biz-geo.ch) [www.biz-geo.ch](http://www.biz-geo.ch)

26./27. Juni 2009, MuttENZ:  
Digitale Photogrammetrie  
FHNW MuttENZ  
Bildungszentrum Geomatik Schweiz  
Tel. 033 438 14 62  
[admini@biz-geo.ch](mailto:admini@biz-geo.ch) [www.biz-geo.ch](http://www.biz-geo.ch)

1.–3. Juli 2009, MuttENZ:  
Geomatik Summer School (für Geomatik Lernende)  
FHNW MuttENZ  
Tel. 061 4674 464  
[lukas.baehler@fhnw.ch](mailto:lukas.baehler@fhnw.ch)  
[www.3dgi.ch/gss](http://www.3dgi.ch/gss)

3./11. Juli, 21. August 2009, Zürich:  
Datenbank  
Bildungszentrum Geomatik Schweiz  
Tel. 033 438 14 62  
[admini@biz-geo.ch](mailto:admini@biz-geo.ch) [www.biz-geo.ch](http://www.biz-geo.ch)

7.–10. Juli 2009, Salzburg (A):  
Geoinformatics Forum Salzburg  
[office@gi-forum.org](mailto:office@gi-forum.org) [www.gi-forum.org](http://www.gi-forum.org)

8.–10. Juli 2009, Salzburg (A):  
AGIT 2009 – Symposium und Fachmesse für Angewandte Geoinformatik  
Z\_GIS Zentrum für Geoinformatik, Universität Salzburg  
[office@agit.at](mailto:office@agit.at) [www.agit.at](http://www.agit.at)

13.–17. Juli 2009, San Diego (USA):  
ESRI International User Conference  
[info@ESRI-Suisse.ch](mailto:info@ESRI-Suisse.ch) [www.esri.com/events/uc](http://www.esri.com/events/uc)

14./15./27. August, 4./11. September 2009, Rapperswil und Zürich: GIS-Aufbau  
Bildungszentrum Geomatik Schweiz  
[admini@biz-geo.ch](mailto:admini@biz-geo.ch) [www.biz-geo.ch](http://www.biz-geo.ch)

21. August 2009 bis 5. Februar 2010, Rapperswil:  
Zertifikatslehrgang/Certificate of Advanced Studies (CAS): GIS in der Planung  
Hochschule Rapperswil  
[weiterbildung@hsr.ch](mailto:weiterbildung@hsr.ch) [www.gis.hsr.ch/cas](http://www.gis.hsr.ch/cas)

22./29. August, 5. September 2009, Zürich:  
Access-Kurs  
Bildungszentrum Geomatik Schweiz  
[admini@biz-geo.ch](mailto:admini@biz-geo.ch) [www.biz-geo.ch](http://www.biz-geo.ch)

27. August 2009, Muttenz:  
GeoForum 2009 – Präsentation der Bachelor-Theses des Studiengangs Geomatik  
14.00–20.30 Uhr, FHNW Muttenz, Aula  
[reinhard.gottwald@fhnw.ch](mailto:reinhard.gottwald@fhnw.ch) [www.fhnw.ch/ivgi](http://www.fhnw.ch/ivgi)

8. September 2009, Zürich:  
Landmanagementtagung  
IRL-ETHZ, geosuisse, FSU, svu-asep, FVW, SIA-BWL, BWL, Forum Mel.leitbild, CH-AGRAM, suisse-melio,  
[tagung@nsl.ethz.ch](mailto:tagung@nsl.ethz.ch) [www.irl.ethz.ch](http://www.irl.ethz.ch)

22.-24. September 2009, Karlsruhe (D):  
Intergeo / Deutscher Kartographentag  
[www.intergeo.de](http://www.intergeo.de)

30. Oktober 2009, Zürich:  
Neue Koordinaten für die Schweiz  
Bundesamt für Landestopografie swisstopo, SOGI  
[infogeo@swisstopo.ch](mailto:infogeo@swisstopo.ch) [www.swisstopo.ch](http://www.swisstopo.ch)

11. November 2009, Bern:  
Forum e-geo.ch  
[info@e-geo.ch](mailto:info@e-geo.ch) [www.e-geo.ch](http://www.e-geo.ch)

18. November 2009:  
GIS Day  
[info@ESRI-Suisse.ch](mailto:info@ESRI-Suisse.ch) [www.gisday.ch](http://www.gisday.ch)

27 novembre 2009, Lausanne:  
De nouvelles coordonnées pour la Suisse  
Office fédéral de topographie swisstopo, SOGI  
[infogeo@swisstopo.ch](mailto:infogeo@swisstopo.ch) [www.swisstopo.ch](http://www.swisstopo.ch)

25. März 2010, Zürich:  
Spirgarten-Treffen/Geo-Forum'10  
Kongresszentrum Spirgarten Zürich-Altstetten  
[info@interlis.ch](mailto:info@interlis.ch) [www.interlis.ch](http://www.interlis.ch)

16.–18. Juni 2010, Zürich:  
GIS/SIT 2010 – Schweizer Forum für Geoinformation  
[info@sogi.ch](mailto:info@sogi.ch) [www.gis-sit.ch](http://www.gis-sit.ch), [www.sogi.ch](http://www.sogi.ch)

## Impressum

Herausgeber:  
SOGI c/o Congrex Schweiz AG, Association House  
Freie Strasse 90, Postfach, 4002 Basel  
Tel. 061 686 77 77, Fax 061 686 77 88  
E-Mail: [admin@sogi.ch](mailto:admin@sogi.ch)

Präsident:  
Erich Gubler  
Flugplatzstrasse 19, 3122 Kehrsatz  
Tel. 031 819 71 15  
E-Mail: [erich.gubler@bluewin.ch](mailto:erich.gubler@bluewin.ch)

Redaktion:  
Thomas Glatthard  
Museggstrasse 31, 6004 Luzern  
Tel. 041 410 22 67  
E-Mail: [info@sogi.ch](mailto:info@sogi.ch)

### **SOGI – das schweizerische Netzwerk für Geoinformation**

Zielsetzung der SOGI:  
Förderung der Anwendung der Geoinformation und deren interdisziplinären Einsatz in der Schweiz. Als Mitglieder können Organisationen, Verbände, Einzelpersonen, Firmen, Behörden und Ämter sowie Sponsoren beitreten. SOGI ist die alleinige schweizerische GIS-Dachorganisation und ist Mitglied der europäischen Dachorganisation EUROGI. Anfang 2002 haben SOGI und GISWISS fusioniert.

Vorstand der SOGI:  
Präsident: Erich Gubler. Mitglieder: Robert Baumann, Adrian Eichrodt, Urs Flückiger, Dani Laube, Andreas Morf, René Sonney, Fredy Widmer. Fachsekretär: Thomas Glatthard, Luzern. Das administrative Sekretariat betreut Congrex Schweiz AG in Basel. Interessenten wenden sich an die nebenstehende Herausgeberadresse.